

An alle
Gäste unsere Tagespflegen
sowie Ihre Angehörigen und Betreuer

**Caritasverband
für den Kreis Soest e.V.**

Osthofenstraße 35a
59494 Soest

Telefon: 02921 / 3590-80
Telefax: 02921 / 3590-89
E-Mail: wiebers@caritas-soest.de
Internet: www.caritas-soest.de

Bettina Wiebers, Vorstand

18.01.2021

Information zur aktuellen Lage in unseren Tagespflegen

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit einigen Wochen befinden wir uns wieder in unterschiedlichen Stufen eines „Lockdowns“. Im Gegensatz zum März des vergangenen Jahres dürfen unsere Tagespflegen weiter für die Betreuung der Gäste geöffnet bleiben.

Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens haben aber auch wir noch einmal unsere Maßnahmen überprüft und wie folgt angepasst.

Der Fahrdienst erfolgt wie immer mit unseren eigenen Fahrzeugen. Wir werden die Anzahl der Fahrgäste aber wieder reduzieren, so dass wir mit unseren Bullis max. 3 Gäste und mit den Caddys max. 2 Gäste gleichzeitig fahren. Hierdurch kann es zu geänderten Bring- bzw. Abholzeiten kommen.

Wir bitten alle Tagespflegegäste nach Möglichkeit während der Fahrt eine FFP2-Maske zu tragen. Unsere Fahrer und auch alle anderen Mitarbeiter nutzen diese Masken bereits seit Wochen ausschließlich, da sie einen deutlich besseren Schutz bieten als sog. Alltagsmasken.

Sie erhalten die Masken in der Apotheke mit einer Finanzierung durch die Krankenkassen. Falls Sie sich selbst keine solche Maske beschaffen können, sprechen Sie uns bitte dazu an.

Neben diesen Schutzmaßnahmen ist das Thema Impfung in aller Munde. Wir erhalten häufig Fragen, ob auch in den Tagespflegeeinrichtungen geimpft wird. Wir bitten Sie, zum Thema Impfungen Ihre Fragen an die Hotline der Kassenärztlichen Vereinigung (erreichbar unter 116117) oder an den Kreis Soest zu richten, da hier die komplette Impfkampagne für den Kreis Soest gesteuert wird.

Eine Impfung der Tagespflegegäste in unseren Einrichtungen ist aufgrund der aktuellen Bestimmungen nicht möglich.

Wir bitten Sie, dem Aufruf für die Impfungen zu folgen, da wir der Meinung sind, dass hierdurch ein guter Infektionsschutz geleistet wird und eine Rückkehr in ein weitestgehend „normales“ Leben gelingen kann.

Fragen zur Impfung und ob diese für Sie persönlich angezeigt und richtig ist können Sie darüber hinaus mit Ihrem Hausarzt besprechen.

Wichtigstes Anliegen unsererseits ist der Schutz der uns anvertrauten Menschen und unserer Mitarbeiter. Dazu versuchen wir alles in unserer Kraft Stehende beizutragen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen in den Einrichtungen und unter den obigen Kontaktdaten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bettina Wiebers
Vorstand